



Mustin, Grenze an der B208, am 12, Nov. 1989, kurz vor 13:00 Uhr

## Aufstellung einer Informations-Stele am Gedenkstein "Deutsche Einheit"

Samstag, 12.11.2016, 13:00 Uhr, Mustin, B208

Der Ratzeburger "Heimatbund und Geschichtsverein" wird – wie bereits zuvor auf dem Parkplatz an der "Schönen Aussicht" in Ratzeburg/Bäk und am Mechower See bei Wietingsbek – am symbolträchtigen 12. November 2016 um 13:00 Uhr nahe Mustin an der ehemaligen innerdeutschen Grenze an der Bundesstraße 208 unmittelbar neben dem Gedenkstein zur "Deutschen Einheit" eine große Informations-Stele errichten, um an die Grenzöffnung vor genau 27 Jahren zu erinnern.

Nur drei Tage nach dem sensationellen Fall der Mauer in Berlin ordnete die DDR die Öffnung der bislang hermetisch geschlossenen Grenze bei Roggendorf/Mustin an. Die Nachricht über die bevorstehende Grenzöffnung verbreitete sich im Lauenburgischen wie ein Lauffeuer. Als am 12. November 1989 um 13:00 Uhr die Grenze geöffnet wurde und die ersten Trabis über die provisorisch hergerichtete Straße in den Westen fuhren, begrüßten Tausende aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg die Landsleute mit lautem Beifallklatschen und einer unbeschreiblichen Begeisterung. Kein Zeitzeuge wird diesen Novembertag je in seinem Leben vergessen.

Die "Enthüllung" der Informations-Stele am 12. November 2016 wird an demselben Tag und zu genau derselben Stunde wie die Grenzöffnung vor 27 Jahren stattfinden. Der Mustiner Posaunenchor wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Die Moderation übernimmt der Historiker Hartwig Fischer. Als Gastredner haben Landtagspräsident Klaus Schlie und Kreistagspräsident Meinhard Füllner ihr Erscheinen zugesagt. Die Landrätin und der Kreistagspräsident des Landkreises Nordwestmecklenburg sind ebenso wie die Bürgermeister und Bürger der lauenburgischen und mecklenburgischen Nachbargemeinden zur "Enthüllung" der Stele eingeladen. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Heimatbund zusammen mit der Gemeinde Mustin zu einem kleinen Imbiss in die Mustiner Gaststätte "Auszeit" ein. Der ehemalige BGS-Beamte Wolfgang May wird dort einen Film über die damalige Grenzöffnung zeigen.